

ANFRAGE von Max Homberger (Grüne Wetzikon)

betreffend Verflüssigung des Strassenverkehrs und Schutz von Mensch, Tier und Umwelt

«Mehr Strassen, mehr Verkehr» titelt die NZZ am Sonntag vom 12.2.2012 angesichts der Tatsache, dass in der Schweiz im Jahre 2011 sage und schreibe 420'900 Motorfahrzeuge neu zugelassen wurden. Insgesamt sind es 5,5 Mio., 1 Mio. mehr als 2000, 2 Mio. mehr als 1990.

Gemäss Verkehrsingenieur Jürg Dietiker wären Ideen zur Vermeidung eines Verkehrsinfarktes da, «aber es handelt sich dabei um Glaubensfragen, wir bewegen uns im Bereich der Religionen.» - Und so geschieht auf Bundesebene nichts.

«Ein Drittel weniger Autos» titelt die NZZ vom 12. April 2012 und legt dar, dass eine einmalige Gebühr von 9 Franken den motorisierten Verkehr in der Region Bern um fast 30 Prozent reduzieren würde. (Zu vergleichbaren Ergebnissen kam 2003 eine ZKB-Studie für die Stadt Zürich). Auch in Zürich geschieht bis anhin nichts (Religion eben, und Stau-Gejammer).

Konsequent löst das Investoren-Paradies Singapur die Staufrage. Der 5-Mio.-Einwohner-Stadtstaat lässt 250'000 Autos zu (fixes Kontingent). Das heisst, jede/jeder Zwanzigste fährt Auto. Wer Auto fahren will, muss sich für 33'000 Franken ein Nummernschild aus dem Kontingent kaufen. Der Markt funktioniert perfekt.

Fragen:

1. Was ist die grundsätzliche Position des Regierungsrats angesichts eines drohenden Verkehrsinfarktes?
2. Befasst sich der Regierungsrat mit kantonalen Lösungen?
3. Wie stellt sich der Regierungsrat zu einem Systemwechsel von der derzeit nachfrageorientierten Verkehrspolitik zu einer angebotsorientierten?
4. Kann sich der Regierungsrat die Übernahme des erfolgreichen Singapur-Modells vorstellen?
5. Wie gross dürfte das Schilder-Kontingent maximal sein?
6. Wie stellt sich der Regierungsrat zu einer «gegenüber dem Singapur-Modell» differenzierten Schilder-Zuteilung: 1 Teil fest zuteilen «z.B. für Hausärzte und Veterinäre», 1 Teil meistbietend versteigern; 1 Teil jährlich verlosen «z.B. vor Weihnachten»?

Max Homberger